

wisse Schwäche zurückgeblieben, so daß ich mich als erwerbsunfähig bezeichnen muß. Da ich außerdem nach dem Gesetz erforderlichen Beschäftigungsnachweis, wie die Anlage 2 ausweist, zu führen imstande bin, so steht mir ein Anspruch auf Gewährung einer Unfallrente zu, und ich bitte Wohlhöbl. Bürgermeisteramt deshalb gehorfsamst,
 „mir diese in der gesetzlich zulässigen Höhe zuständigen Ortes „geneigtest erwirken zu wollen.“

An

das Bürgermeisteramt
 zu
 Rödinghausen.

Hans Bögel.

4. In Militär-Angelegenheiten.

Gesuch um Zurückstellung von der Einstellung.

Rödinghausen, den 18. Juni 1896.

Betrifft:

Reklamation des
 Otto Anger aus Rödinghausen
 um Zurückstellung vom
 Militärdienst.

Bei der Musterung am 15. Juni d. J. bin ich zum Militärdienst gezogen.

Nun ist am 25. Mai d. J. mein Vater, der Landwirt Karl Anger, verstorben und mir als alleinigem Auerben der zu Rödinghausen belegene Hof zugefallen, auf dessen Ertrag ich bezüglich meines Lebensunterhaltes angewiesen bin. Durch die langjährige Krankheit meines Vaters ist das Anwesen nicht unbedeutend verschuldet. Soll es vor ganzlichem wirtschaftlichen Verfall behütet werden, so ist es nötig, daß ich selbst die Leitung der Bewirtschaftung übernehme. Daher bitte ich Königliche Kreis-Erbschaft-Kommission ganz ergebenst, indem ich zugleich die ortsbehördliche Be-

Hat 2 Anlagen.